Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SV 1949 Heßdorf : SG Sackenbach/Rechtenbach
Donnerstag, 07.03.2024, 19:30 Uhr

Christ fixiert zwei Punkte für die SG Sackenbach /Rechtenbach

Auch dank Johannes Wolf, welcher ungeschlagen blieb, konnte die SG Sackenbach/Rechtenbach das Auswärtsspiel beim SV 1949 Heßdorf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Christ den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 15:13, 13:11, 11:8 gegen Back / Christ fanden Blatterspiel / Pfeifer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nicht ganz mithalten konnten Schulte / Huther, beim 1:3 gegen Wolf / Bernard, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Amthor / Kupich über die 1:3-Niederlage gegen Nadler / Heuer hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Gerhard Back war Kilian Blatterspiel, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Daniel Schulte gegen Johannes Wolf, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Wolfgang Pfeifer zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Burkard Nadler aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht einen Satzgewinn überließ Herbert Huther seinem Gegner Frank Bernard beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Karl Amthor über die 1:3-Niederlage gegen Michael Heuer hinweggetröstet werden musste. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Christ hatte Reiner Kupich nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV 1949 Heßdorf und der SG Sackenbach/Rechtenbach in die Box. Beim 5:11, 9:11, 5:11 gegen Johannes Wolf fand Kilian Blatterspiel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit hat Wolf nun ein 24:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Daniel Schulte bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerhard Back ab dem ersten Ballwechsel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schulte nun bei 5:9, während Back bislang 13 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nur einen Satz verlor Wolfgang Pfeifer beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Frank Bernard und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Seit Beginn der Serie hat Bernard damit nun 13 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Herbert Huther konnte im Spiel gegen Burkard Nadler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Huther seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Auf Messers Schneide stand wenig später die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Karl

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (11:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Amthor und Michael Christ, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1949 Heßdorf am 14.03.2024 gegen den SV Neuendorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.03.2024 gegen den TSV 1903 Gambach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV 1949 Heßdorf
Doppel: Blatterspiel / Pfeifer 1:0, Schulte / Huther 0:1, Amthor / Kupich 0:1
Einzel: K. Blatterspiel 0:2, D. Schulte 0:2, W. Pfeifer 2:0, H. Huther 2:0, K. Amthor 0:2, R. Kupich 0:1
SG Sackenbach/Rechtenbach
Doppel: Wolf / Bernard 1:0, Back / Christ 0:1, Nadler / Heuer 1:0
Einzel: J. Wolf 2:0, G. Back 2:0, F. Bernard 0:2, B. Nadler 0:2, M. Christ 2:0, M. Heuer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (11:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").